



Reanimationswoche 2019

Credits-Antrag für SGI

Termin: 20.05.2019 – 24.05.2019

Ort: Klinik Hirslanden, 8032 Zürich

Dauer der Fortbildung: Für jeden Teilnehmer 3 h, die Instruktoren unterrichten total 5 x 8 h während der ganzen Woche. Insgesamt werden an dieser Trainingswoche ca. 140 Personen teilnehmen.

Beantragte Credits für 3 h Fortbildung für Teilnehmer

- SGI 3

Beantragte Credits für Instruktoren (Total 40 h Instruktion)

- SGI 10 (gem. Art. 3.2.2.)

Antragssteller:

Herr Dr. med. Dominique Gross, Facharzt Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Notararzt SGNOR. Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Hirslanden,
Witellikerstrasse 40, 8032 Zürich
dominique.gross@hirslanden.ch, 044 / 387 38 78

Titel der Woche: Team Resource Management (TRM) in kritischen Situationen

Ziel der REA-Woche:

Während der diesjährigen REA-Woche wollen wir das Team Resource Management vertiefen. Das TRM-Prinzip beinhaltet Richtlinien für die Kommunikation und Zusammenarbeit von Teams bei der Behandlung von Patienten in kritischen Zustand (z.B. Schock, Reanimation etc.).

Zur Vorbereitung der praktischen Schulung erhalten alle Teilnehmer die Möglichkeit, die theoretischen Grundlagen des TRM zu repetieren. Dazu finden in den Monaten April und Mai für die Pflege und Ärzteschaft mehrere Vorträge zum Thema statt.

DIE 10 TRM-PRINZIPIEN

TASK MANAGEMENT

1. Kennt eure Arbeitsumgebung (inkl. Technik).
 2. Kennt eure persönlichen und materiellen Ressourcen. Im Zweifelsfall: «**Hilfe anfordern!**»
-
-

TEAMWORK & LEADERSHIP

3. Definiert eine klare Führung. Nutzt die Erfahrung und die Arbeitskraft aller Teammitglieder.
 4. Kommuniziert sicher und effektiv: «**close the loop**».
-
-

SITUATION AWARENESS

5. Antizipiert und plant voraus.
 6. Verwendet alle Informationen.
 7. Verhindert und erkennt Fixierungsfehler: «**double check**».
-
-

DECISION MAKING

8. Re-evaluiert die Situation immer wieder neu: «**10 Sekunden für 10 Minuten**» und setzt die Prioritäten dynamisch.
 9. Verwendet Merkhilfen und schlägt nach.
 10. Wenn Zweifel bestehen: «**speak up!**».
-
-

Programm der REA Woche

Konzept

In der REA-Woche im Mai werden in interdisziplinären Teams an zwei Posten praktische Notfallszenarien geübt. Jedes Team absolviert zwei Szenarien à 75 Minuten. Im Anschluss an die zwei Szenarien üben die Teams während 30 Minuten diverse Handgriffe an einer Skillstation.

Teamzusammensetzung

Die Teamzusammensetzung für die Übung entspricht derjenigen des Reanimationsteams im klinischen Alltag:

- Arzt Intensivstation
- je eine Pflegefachperson Intensivmedizin und Anästhesie.

Bei der Übung trifft das REA-Team wie in der Realität auf weitere Fachpersonen:

- Zwei Pflegefachpersonen Bettenstationen
- Arzt Innere Medizin

Posten 1: Simulationszentrum Klinik Hirslanden

- Training 75 Minuten
- Technik: Laerdal-Simulationspuppe, Videoaufzeichnung
- Szenarien: Patient mit Kammerflimmern, PEA oder Asystolie

- Ablauf Szenario
 1. Pflege bei Patient, dieser verschlechtert sich
 2. Abteilungsarzt wird hinzugezogen
 3. Herz-Kreislaufstillstand Patient
 4. Auslösen REA-Alarm und Beginn BLS
 5. REA-Team kommt hinzu
 6. Gemeinsam wird REA durchgeführt

- Beurteilungskriterien: Primär Umsetzung TRM, sekundär Algorithmen
- Auswertung: Besprechung im Team mit Hilfe der Videoaufnahmen

Posten 2: Simulation im Patientenzimmer

- Training 75 Minuten
- Technik: Laerdal-Simulationspuppe, Videoaufzeichnung

- Szenarien
 - Postoperative Blutung
 - Septischer Schock bei Anastomoseninsuffizienz
 - Tachykarde Rhythmusstörung mit Aspiration
 - Anaphylaktischer Schock
 - Epilepsie, Aspiration

- Hypertensive Krise, Erbrechen mit Aspiration
- Nachblutung nach ACBP-Operation
- Ablauf Szenario
 1. Pflege
 - Findet Patient in schlechtem Zustand vor
 - Leitet erste Massnahmen ein (Vitalparameter erfassen, Basistherapie) und fordert Hilfe an
 2. Facharzt Innere Medizin kommt hinzu
 - Pflege rapportiert
 - Erste ärztliche Beurteilung
 - Patient wird reanimationspflichtig. BLS-Massnahmen werden eingeleitet und der REA-Alarm wird ausgelöst
 3. REA Team trifft ein (Intensivarzt, je eine Pflegeperson Intensiv und Anästhesie)
 4. Team führt gemeinsam REA durch
- Beurteilung/Besprechung: Umsetzung der TRM-Prinzipien, Analyse Videoaufnahmen

Posten 3: Skillstation

- Skilltraining 30 Minuten mit Instruktor
- Inhalt
 - Lukas (maschinelle Herzmassage)
 - Intraossärer Zugang
 - Neugeborenen-Reanimation
 - Instruktion von verschiedenen Defibrillatoren

Auswertung

Die Teilnehmer füllen am Ende der Fortbildung einen Auswertungsfragebogen aus und erhalten eine Teilnahmebestätigung.